

**Passauer Neue Presse 19. August 2010**

## **Verband „Europassion“ vergibt Höchstnoten für Szenen-Gesänge**

Von Norbert Peter

Perlesreut / Bayersicher Wald. Über 2200 Zuschauer hielt das Passionsspiel in den vergangenen drei Aufführungen in Atem. Über die Reaktionen kann sich Perlesreut freuen - vor allem über die Stellungnahme des Verbandes „Europassion“. Denn dieser vergab Höchstnoten für Szenen-Gesänge bei den Aufführungen in Perlesreut. Damit kann sich das Passionsspiel Perlesreut nun rühmen, zu den besten und einzigartigsten Spielen in Europa zu gehören.

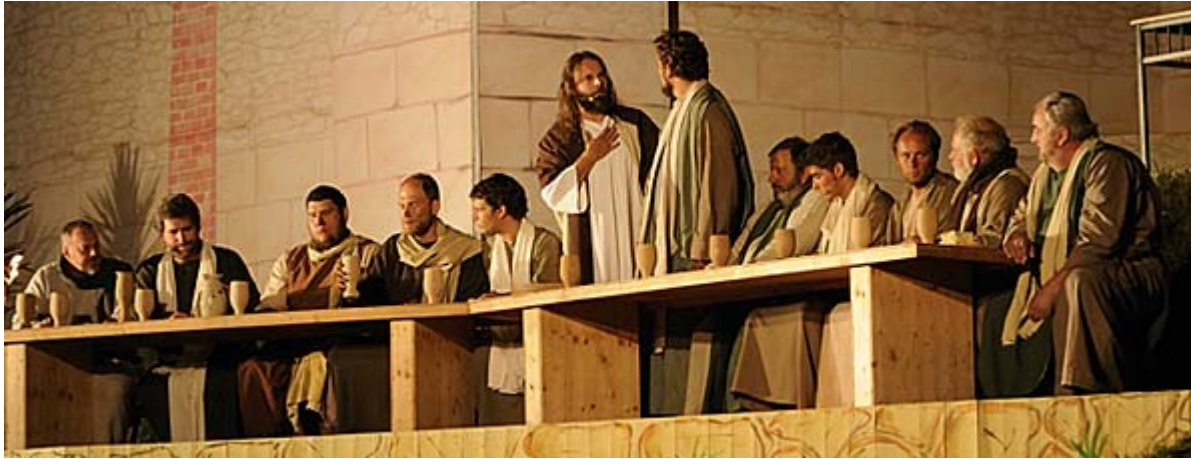


Eine Abordnung der „Europassion“, das ist der Verband der Passionsspielorte Europas, war zu Gast und war begeistert vom Spiel. Besonders gelobt wurde die gesungene Untermauerung, die Szenen-Gesänge von Jesus, Judas, Maria und Maria Magdalene, die es sonst bei keinem Passionsspiel in Europa gibt.

Der „Europassion“ können interessierte Passionsspielgemeinschaften als gleichberechtigte Mitglieder unabhängig von der Anzahl der Aufführungen, der Besucherzahl und des Bekanntheitsgrades angehören. Ziel der „Europassion“ ist die Förderung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den einzelnen Passionsspielorten, der Austausch von Erfahrungen und die Förderung religiöser Theateraufführungen als Beitrag zu einer geistigen Erneuerung in einem vereinten Europa.

Ein besonderes Anliegen ist es, die Gruppen in Osteuropa zu unterstützen, die sich um ein Wiederaufleben langjähriger Passionsspieltraditionen bemühen. Der Europassion gehören Passionsspielgruppen, derzeit über 60 Spielgemeinschaften, darunter auch Oberammergau, aus 15 Ländern dem Verband an.

Bürgermeister Manfred Eibl, im Passionsspiel in der Rolle des Joseph von Arimatäa, freute sich riesig über diese Anerkennung auf hoher europäischer Ebene und über die zahlreichen Mails und Briefe, die täglich im Rathaus eintreffen.



270 Darsteller, Helferinnen und Helfer tragen vor und hinter den Kulissen dazu bei, eines der größten und - „wie nicht nur ich meine“ - eindrucksvollsten und schönsten Kulturereignisse des Bayerischen Waldes zu präsentieren. Es ist nicht nur ein Spiel, sondern die Vermittlung einer Passion. Die Regie unter Markus Boxleitner und Edith Peterhansl präsentieren das von Sem Sellner geschriebene und von Martin Göth komponierte Passionsspiel in einer eindrucksvollen Art und Weise, dass eben sogar Mitglieder der europaweit agierenden „Europassion“ von einer einzigartigen Darbietung sprechen.

Die Werbung, die damit für den Markt Perlesreut wie auch für den Landkreis Freyung-Grafenau gemacht wird, sei unbezahlbar. „In der nächsten Sitzung des Marktrates werden wir den offiziellen Beschluss fassen, dass bei der Bezeichnung Markt Perlesreut der Zusatz „Passionsspielort“ unter die Ortsschilder und Schreiben mit aufgenommen wird. Als Bürgermeister kann ich nur allen Mitwirkenden, die vor und hinter den Kulissen an den vergangenen drei Aufführungen und den kommenden vier Aufführungen zu diesem großen Erfolg beigetragen haben, meinen größten Dank und den damit Verbundenen Respekt aussprechen.“

Landtagsabgeordneter Alexander Muthmann, Vorsitzender des veranstaltenden Passionsspielvereins Perlesreut, ist glücklich: „Nach dem ersten Wochenende freuen wir uns natürlich besonders über die Resonanz, die die Aufführungen bisher erfahren haben. Die ausschließlich positive Kritik, die wir bisher hören durften, ist auch verdienter Lohn für harte und lange Vorbereitungsarbeiten. Besonders stolz bin ich auf die Leistungsbereitschaft aller, die vor und hinter der Bühne zu dem Gelingen des Spiels beitragen. Ganz unabhängig davon, ob Haupt- oder Nebenrolle, alle sind mit größter Konzentration und Ernsthaftigkeit dabei. Sehr gut kommt auch der ‚Marktplatz‘ an, auf dem unsere Besucher schon weit vor dem Spiel Köstlichkeiten aller Art genießen und sich auf das Spiel einstimmen können. Zuletzt sind wir natürlich auch erleichtert, dass trotz des wankelmütigen Wetters alle drei Aufführungen durchgeführt werden konnten. Jetzt freuen wir uns, dass für die nächsten Tage wärmeres und sonnigeres Wetter vorausgesagt ist. Da kommt bei Spielern - und so hoffen wir - bei

Zuschauern noch einmal richtig Festival-Stimmung auf‘.



Spielleiter und „Judas“ Markus Boxleitner erhielt übrigens auch vom befreundeten Passionsspielverein Höritz in Tschechien eine Mail: „Habe gestern einen herrlichen Abend erlebt. Euer Spiel ist das Beste was, ich bis jetzt gesehen habe“.  
Heute Abend geht es in die zweite Passionsspielwoche mit weiteren Aufführungen am Freitag, Samstag und Sonntag. Der Vorhang hebt sich jeweils um 20.30 Uhr.  
Restkarten sind noch unter Tel. 08555/961910 zu ordern.